



## Alpen – Citroën

**kracht gegen Baum** Ein Mann (32) aus Kamp-Lintfort kam abends auf der B 58 in den Alpen mit seinem Citroën von der Straße ab und krachte gegen einen Baum. Dabei wurde der Fahrer so schwer verletzt, dass er noch an der Unfallstelle starb.

## Duisburg – Mann stürzt von

**Hebebühne** Ein Mann (40) manövrierte in Duisburg den Korb seiner Hebebühne über eine Straße, wurde dabei von einem Lkw gerammt. Laut Polizei stürzte er etwa drei Meter tief, kam mit einem Heli in eine Klinik. Lebensgefahr!

## Essen – Plastik-Teile in Schokolade

Die holländische Firma Hema (Deutschlandsitz in Essen) ruft in NRW verkaufte Schokoladentafeln zurück. Die „Milch-Nuss-Schokoladenbuchstaben“ (160 Gramm) könnten Plastikstückchen enthalten. Schuld sei ein Lieferant.

## Kranenburg – Safari zu den

**Wildgänsen** Die arktischen Wildgänse sind da, überwintern auch im Vogelschutzgebiet „Unterer Niederrhein“. Die NABU-Naturschutzstation bietet Gänse-Bus-Safaris an. Am Sonntag und für Termine ab 6. Januar gibt's noch Plätze.

## Dieb klaut 20 Weihnachtsbäume

**Voerde** – Ja, ist denn heute schon...? Da hat ein Dieb doch tatsächlich in Voerde 20 (!) Weihnachtsbäume von einem Supermarktplatz geklaut. Mit einem Seitenschneider schnitt er ein Loch in den Ab-

sperrzaun und nahm die Tännchen mit. Sogar die Polizei zeigte sich in ihrer Mitteilung entrüstet über diesen Diebstahl kurz vor Weihnachten: „Es gibt Sachen, die macht man einfach nicht!“



Anklage wegen Angriff in Schrauber-Werkstatt

Hier geschah das Verbrechen

## Mann schlägt Bekannten mit Ziegelstein tot

Von A. WEGENER

**Hamm – Der Killer muss voller Wut gewesen sein, als er nachts im Hinterhof sein Opfer traf. Immer wieder schlug er Thomas K. († 44) mit einem Ziegel-**

**stein ins Gesicht und auf den Schädel – bis die Knochen brachen!**

Anklage im Hammer Werkstatt-Mord! Mike W. (44) hatte Anfang Oktober selbst die Polizei gerufen. Er sagte, er habe das Opfer blutüberströmt zwischen den Autos eines Kfz-Schraubers aufgefunden.



Dieser Ziegelstein lag am Tatort. Ermittler fanden heraus: Mit einem solchen Stein schlug der Täter zu

Von K. VOGT

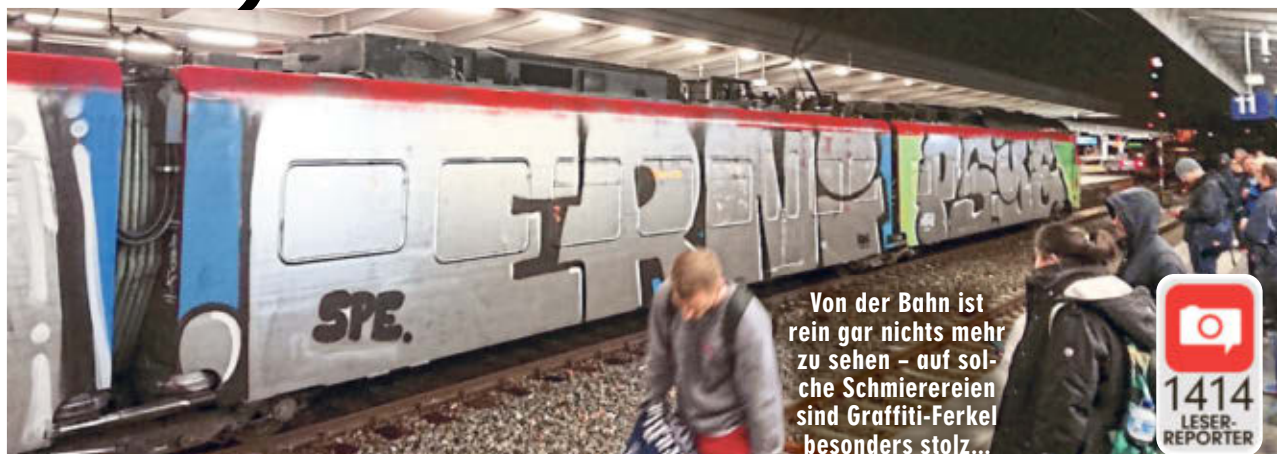
**Essen – Neuer (ungewollter) Lack für eine S-Bahn am Essener Hauptbahnhof.**

Dicke weiße Buchstaben prangen auf den Waggonen, durch die Fenster kann man nicht mehr gucken. Das ist der neueste Sprüh-Streich des europaweit agierenden Sprayers „Foim“! Der Bahn-Besprüher hat sein Werk unter sei-

nem Account „foim\_the\_vandal“ (dt.: Foim der Vandalen) auf der mobilen Fotoplattform „Instagram“ per Video öffentlich gemacht.

Für die Deutsche Bahn ist ein vollbemaletter Zug kein neues, aber ein teures Ärgernis: „Das sogenannte ‚bomben‘ von Zügen ist in der Graffiti-Szene besonders angesehen, weil das Kunstwerk so durchs ganze Land fährt“, erklärt ein Bahn-

Mitarbeiter auf BILD-Anfrage. „Deshalb beseitigen wir die Schäden möglichst innerhalb von 24 bis 72 Stunden, um das Erfolgserlebnis zu schmälern.“ Die Graffiti-Entfernung braucht zwei bis drei Fachkräfte und einen ganzen Arbeitstag. **Anschließend müssen die Waggonen neu lackiert werden, das kann rund eine Woche dauern. Kostenpunkt: bis zu 30 000 Euro.**



Von der Bahn ist rein gar nichts mehr zu sehen – auf solche Schmierereien sind Graffiti-Ferker besonders stolz...



## Schlechte Nachricht für unsere Brieftauben



Unsere Brieftauben konnten nicht als nationales UNESCO-Kulturerbe landen!

## SIE KOMMEN NICHT GUT AN

Von TOBIAS KINDEL

**Essen – Da wurden unsere Brieftauben aber ganz schön die Flügel gestutzt!**

Die Kultusministerkonferenz in Berlin hat gestern die Bewerbung der Brieftaubenzüchter zum nationalen Kulturerbe abgelehnt. „Wir sind enttäuscht und hatten uns mehr erhofft“, sagt Eleni Finke (28), Sprecherin des Verbands Deutscher Brieftaubenzüchter in Essen (vertritt 30 000 Züchter bundesweit).

Die Auswahlkommission rügte, dass sich die Bewerbung nicht genügend mit zeitgemäßer Tierhaltung und Nutzung auseinandergesetzt habe. „Dabei haben wir die höchsten Tierschutzstandards weltweit, jeder kann sich davon überzeugen. Wir sind da sehr offen“, sagt Finke. Auch Züchterin Mareike Kührtopp (25) aus Essen (50 Zucht- und Reisetauben) betont: „Das Tier steht im Vordergrund! Es wäre eine tolle Wertschätzung unserer Arbeit gewesen.“ Tierschützer hatten die Bewerbung im Vorfeld massiv kritisiert, sprachen von „Ausbeutung der Vögel“ und einem „grausamen Hobby“.

Der Brieftaubensport kommt ursprünglich aus Belgien und hat vor allem im Ruhrgebiet eine lange Tradition. Viele Bergleute hielten sich die „Rennpferde des kleinen

Mannes“, schickten sie regelmäßig auf Wettflüge. Ab den 1860er Jahren hatten sich im Revier erste Brieftaubenvereine gegründet. Für eine deutschlandweite Würdigung dieser Tradition reichte es trotzdem nicht. Aufgenommen in die Liste des immateriellen Kulturerbes wurden allerdings z.B. der Osterräderlauf in Lügde oder die Flechtchen im Raum Nieheim.

In NRW ist das Brieftaubenwesen indes als schützenswerte Tradition anerkannt, ein neuer Anlauf auf nationaler Ebene ist aber möglich. Finke: „Wir schließen eine erneute Bewerbung nicht aus!“

Bis zu 800 Kilometer legen die Brieftauben auf ihren Wettflügen zurück



Brieftauben-Züchterin Mareike Kührtopp (25) aus Essen ist enttäuscht: „Da steckt so viel Tradition drin.“

## Schlau saugt gut...

Manchmal passt man eben nicht auf – wie dieser Autofahrer in Dortmund. Einen Moment nicht nachgedacht – zack – schon hatte er den Tank seines Wagens mit dem falschen Kraftstoff gefüllt. Echt

schlimm wird's nur, wenn man nicht nur unachtsam ist, sondern danach zum Ausgleich besonders schlau sein will. Der Autofahrer dachte sich nämlich: „Sauge ich doch einfach den falschen Spirit mit

dem Tankstellen-Staubsauer wieder raus“. War 'ne super Idee – bis der elektrische Sauger explodierte und in Flammen aufging. Der Brand war zwar schnell gelöscht. Eine Anzeige gab's aber trotzdem.



Foto: VN24.NRW

Die Täter hinterließen an der Sparkasse ein Trümmerfeld, mussten aber ohne Beute flüchten

## Schwere Explosion in Schwerte

## Roller-Duo sprengt Geldautomaten

**Schwerte** – Eine gewaltige Explosion riss die Anwohner der Schwerter Amtsstraße in der Nacht aus dem Schlaf: Gassen hatten versucht, den Geldautomaten der Sparkasse zu sprengen! Als der erste Streifenwa-

gen gegen 2.30 Uhr dort eintraf, lag alles voller Trümmer. Zeugen hatten zwei Verdächtige mit Sturmhauben beobachtet, die vom Tatort mit einem roten Roller geflüchtet waren. Sie sollen sich in einer osteuropäischen Sprache unterhalten haben. Die Polizei bittet Zeugen, sich zu melden: ☎ (02304) 9 21 33 20.

## KLICK! Direkt ins Internet

### Camping/Zelte

[www.pieper-freizeit.de](http://www.pieper-freizeit.de)  
[www.zeltdepot.de](http://www.zeltdepot.de)

### Golfsport

[www.pieper-golf.de](http://www.pieper-golf.de)

### Grillgeräte

[www.grillshop-24.de](http://www.grillshop-24.de)

### Reitsport

[www.reitsportdepot.de](http://www.reitsportdepot.de)

### Schlauchboote

[www.bootdepot.de](http://www.bootdepot.de)

### Soccer/Biergarten

[www.soccer-arena-gladbeck.de](http://www.soccer-arena-gladbeck.de)

### Touristik

[www.partner-flugreisen.de](http://www.partner-flugreisen.de)

### Veranstaltungen

[www.messe-essen.de](http://www.messe-essen.de)

## Hier können Sie Ihren neuen Chef kennenlernen!

Der Stellenmarkt: täglich neu in BILD RUHRGEBIET.



## Stellenmarkt

### Gewerbliche Berufe

€ 17,33 + € 10,13 + je € 50,00  
Sanitär-Gas-Wasserinstallateure,  
Anlagenmechaniker für SHK,  
Heizungsmont., E-Installateure (m/w)  
[www.gutarbeiten.de](http://www.gutarbeiten.de)